

## **Forum Wissenschaft & Umwelt:**

### **„Klimaschutz durch Wasserkraft“ – eine grobe Irreführung!**

„Die Behauptung, der weitere Ausbau der Wasserkraft in Österreich trage zum Klimaschutz bei, ist dreifach falsch:

- Der Anteil der Wasserkraft sinkt derzeit trotz fortgesetztem Ausbau
- Wasserkraft braucht zum Ausgleich von saisonalen Schwankungen kalorische Kraftwerke
- Pumpspeicher waschen Atom- und Kohlestrom weiß“,

hält Reinhold Christian, Präsident des Forum Wissenschaft & Umwelt anlässlich der Hauptversammlung der Verbund-Gesellschaft fest. „Mit dem Slogan „Klimaschutz durch Wasserkraft“ predigt die österreichische Elektrizitätswirtschaft Wasser, produziert aber gleichzeitig enorme Mengen von Treibhausgasen, z.B. durch den Ausbau des 850-MW-Wärmeleistungswerks Mellach.“

Nicht der weitere Ausbau von Wärme- und Wasserkraftwerken, sondern die umsichtige und wirkungsvolle Nutzung der elektrischen Energie kann zum Klimaschutz beitragen und der Wasserkraft wieder zu ähnlich hoher Bedeutung verhelfen, wie sie sie früher hatte.

Eine Senkung des Stromverbrauchs ist auch bei steigendem Komfort durch effiziente Technik möglich:

### **Wir können besser leben mit weniger Energie!**

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich eingehend mit den Daten und Fakten zum Ausbau der Wasserkraft, zur Entwicklung des Strombedarfs und zum Klimaschutz befasst. Die wichtigsten Informationen sind in einem Factsheet zusammengefasst und stehen ab morgen unter [www.fwu.at](http://www.fwu.at) zum Download bereit.

Rückfragehinweis:

Prof. Dr. Reinhold Christian, Geschäftsführender Präsident, Forum Wissenschaft & Umwelt, Mariahilfer Str. 77-79, Tel: 01/585 29 85, Mobil: 0699/12018571, E-Mail: [office@fwu.at](mailto:office@fwu.at)

Wien, 24.9.2010